Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 21. Juni 2021 um 19:17 Uhr

**Schockierender Unfall auf der B248**

# VW-Fahrer gerät in Gegenverkehr - bei Frontalzusammenstoß mit Audi werden er und der Säugling auf dem Beifahrersitz tödlich verletzt

Montag 21. Juni 2021 - **Echte (wbn). Der Polizei und den Rettungskräften bot sich ein erschütterndes Bild: Bei einem Frontalzusammenstoß zwischen einem VW und einem Audi sind der 43 Jahre alte VW-Fahrer und ein erst vier Monate alter Säugling, der auf dem Beifahrersitz lag, tödlich verletzt worden.**

Die 33 Jahre alte Northeimer Mutter auf dem Rücksitz hat schwere Verletzungen erlitten. Schwerverletzt wurde auch die 25 Jahre alte Audi-Fahrerin aus Moringen.

Fortsetzung von Seite 1 Der 43-Jährige aus Kalefeld war auf der Bundesstraße 248 in einer leichten Rechtskurve in den Gegenverkehr geraten. Nachfolgend der Polizeibericht: „Echte, Bundesstraße 248, Montag, 21.06.2021, 11.35 Uhr. Montagmittag kam es zu einem Verkehrsunfall bei dem ein Mann und ein Säugling tödlich verletzt wurden.

Ein 43-jähriger Mann aus einem Ortsteil von Kalefeld befuhr mit seinem Pkw VW die Bundesstraße 248 aus Imbshausen kommend in Richtung Echte. Aus bislang ungeklärter Ursache kam dieser in einer leichten Rechtskurve in den Gegenverkehr und kollidiert frontal mit dem entgegenkommenden Pkw Audi einer 25-Jährigen aus Moringen. Der Pkw VW drehte sich um die eigene Achse und kam rechtsseitig im angrenzenden Straßengraben zum Stehen. Der Pkw Audi überschlug sich mehrfach in einer angrenzenden Böschung und kam auf einem Acker zum Stehen.

Der 43-Jährige sowie ein 4 Monate alter Säugling, der sich auf dem Beifahrersitz befand, wurden tödlich verletzt und verstarben noch an der Unfallstelle. Eine 33-Jährige aus einem Northeimer Ortsteil befand sich auf dem Rücksitz des Fahrzeugs und wurde schwer verletzt. Die 25-Jährige Fahrzeugführerin des Audi war alleine in ihrem Fahrzeug und wurde durch den Zusammenstoß im Fahrzeug eingeklemmt. Sie konnte mithilfe der Feuerwehr mit schweren Verletzungen aus ihrem Fahrzeug geborgen werden. Beide Frauen wurden mit Rettungshubschraubern in ein Göttinger Krankenhaus transportiert.

Die Unfallaufnahme erfolgte durch speziell geschulte Einsatzkräfte. Zur genauen Klärung der Unfallursache wurde ein Sachverständiger hinzugezogen. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurden beide Fahrzeuge sichergestellt.

Während der Rettungs- und Aufräumarbeiten war die Bundesstraße 248 für mehrere Stunden voll gesperrt. Mehrere Feuerwehrkräfte aus Northeim, Imbshausen, Echte und Kalefeld waren im Einsatz.

Die Fahrbahn musste aufgrund auslaufender Betriebsstoffe auf Veranlassung der Straßenmeisterei Northeim gereinigt werden.

Es entstand ein Gesamtschaden von etwa 50.000 Euro.“